

Veröffentlichung nach § 9 Abs. 3 Pflegeberufe- Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV)

Festsetzung des Finanzierungsbedarfs für die Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PfIBG) im Freistaat Sachsen im Finanzierungszeitraum 2021

Der Sächsische Ausbildungsfonds Pflegeberufe bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland setzt als zuständige Stelle für den Freistaat Sachsen gemäß § 26 Absatz 6 PfIBG den gesamten Finanzierungsbedarf und die Finanzierungsanteile der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen für den Finanzierungszeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 gemäß § 32 PfIBG in Verbindung mit § 9 Absatz 3 PflAFinV wie folgt fest:

Der Gesamtfinanzierungsbedarf für den Finanzierungszeitraum 2021 beträgt:

163.779.700,82 Euro

Auf der Grundlage der gemeldeten Daten ermittelt sich dieser Betrag wie folgt:

Summe aller Ausbildungsbudgets nach § 30 PfIBG	158.088.514,31 Euro
Liquiditätsreserve i. H. v. 3 Prozent	4.742.655,43 Euro
Verwaltungskostenpauschale i. H. v. 0,6 Prozent	948.531,09 Euro

Der Gesamtfinanzierungsbedarf wird gemäß § 33 Absatz 1 PfIBG durch die Erhebung von Umlagebeträgen und Zahlungen nach § 26 Absatz 3 PfIBG in folgenden Anteilen aufgebracht:

1. 57,2380 Prozent durch Einrichtungen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 PfIBG (zur Versorgung nach § 108 SGB V zugelassene **Krankenhäuser**) = **93.744.225,16 Euro**
2. 30,2174 Prozent durch Einrichtungen nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 und 3 PfIBG (zur Versorgung nach § 71 Abs. 2 und § 72 Abs. 1 SGB XI zugelassene **stationäre Pflegeeinrichtungen** sowie zur Versorgung nach § 71 Abs. 1 und § 72 Abs.1 SGB XI und nach § 37 SGB V zugelassene **ambulante Pflegeeinrichtungen**) = **49.489.967,32 Euro**
3. 8,9446 Prozent durch den **Freistaat Sachsen** = **14.649.439,12 Euro**
4. 3,6 Prozent durch die Direktzahlung der **sozialen Pflegeversicherung** (die private Pflegeversicherung erstattet der sozialen Pflegeversicherung dabei 10 Prozent ihrer Direktzahlung) = **5.896.069,23 Euro**